

**r4 Pararendzina, Rendzina und Terra fusca-Rendzina aus schuttreichen Fließerden und Hangschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-Z02	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	mittel geneigte bis steile Mittel- und Unterhänge; vereinzelt flachbuckliges oder getrepptes Rutschungsrelief; Hangprofil örtlich durch ehem. Ackerterrassen überprägt	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina, Rendzina und Terra fusca-Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	schuttreiche Fließerde (Basislage) und Hangschutt überwiegend aus Oberjura-Material; örtlich Rutschmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Tu3;Lu,Gr–fX2–4)	<3 dm
	Tu2–3;Lt3–Tl(Lu),Gr–fX3–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	LT4Vg, LT5Vg, LT6Vg, L5Vg, T4Vg, T5Vg, sL6Vg, TIIc2, TIIc3-, TIIId3-, LIIIc3-, LIIIc4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

auf Verflachungen, in Hangmulden und am Hangfuß örtlich mittel tiefes bis tiefes, meist kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Pelosol; vereinzelt Pararendzina vorherrschend aus solifluidal umgelagertem Mitteljura-Material; selten Pelosol-Pararendzina sowie Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus umgelagertem Kalksteinverwitterungston

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (160–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (60–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel, stellenweise hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (130–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit an den Unterhängen der Baaralb, des Randens, des Kleinen Randens und im oberen Donautal; vereinzelt in Tälern der Hegaualb